

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 79 (2001)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hat noch Post für die Hüttenchefin und die Hüttenchefs und bittet, diese Briefe mitzunehmen. Nachdem keine weitere Wortmeldung mehr vorliegt, schliesst *der Präsident* die Versammlung um 22.30 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

NEUBAU UMBAU SANIERUNG



- Beratung, Ideen und Vorschläge
- Kostenermittlung Schätzungen
- Projektskizzen Baupläne
- Organisation Bauleitung

Daniel Vögeli, Architekt HTL, Baubiologe SIB
Bernastrasse 55, 3005 Bern, 031 352 77 87

gesundes Bauen und Wohnen auf ökologischer Basis

*Leben ist Wandlung:
Man ist in jedem Augenblick
etwas anderes, als man
bis jetzt war. ist also niemals
endgültig man selbst.*

Ortega y Gasset

INTRA Verwaltungs- und Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner für:
Buchhaltungen, Revisionen,
Unternehmens- und
Steuerberatungen

Brunnmattstrasse 38, 3007 Bern
Tel. 031 381 52 88 / Fax 031 381 56 46

Protokoll der Hauptversammlung

vom Dienstag, 5. Dezember 2000,
19.30 Uhr, im Burgerratssaal des
Casinos Bern

Vorsitz: Franz Weibel, Präsident
Präsenz gemäss Liste: 154 Clubmitglieder

I. Eröffnung der Versammlung

Zur Eröffnung der diesjährigen Hauptversammlung (nachfolgend HV) heisst *unser Präsident* die zahlreich erschienenen Clubmitglieder herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss richtet er an die heute zu ehrenden Veteranen, er begrüsst ferner die anwesenden Ehrenmitglieder sowie seine Amtsvorgänger. *Franz Weibel* verzichtet darauf, die vielen Entschuldigungen einzeln bekannt zu geben, die Liste ist schlicht zu lang! Er beschränkt sich auf die Hinweise, dass Altpräsident Bernhard Wyss aus gesundheitlichen Gründen heute nicht unter uns weilen kann und dass Isabelle Weiss, unsere Redaktorin der Clubnachrichten, vor 11 Tagen einem kleinen Lukas das Leben geschenkt hat. Namens der HV entbietet er Isabelle die besten Glückwünsche und geht dann zur Veteranenehrung über.

Erwin Weibel stellt als Obmann der HV kurz seine Gruppe Hüttensingen vor und ruft allfällige Interessenten zum Mitmachen auf. Unter der bewährten Leitung von *Felicitas Nanzer* trägt die Gruppe der HV alsdann drei Lieder vor:

- Auf, du junger Wandersmann
- Ein Reiselied
- Schifferlied

Unter dem Applaus der HV verdankt *der Präsident* diesen Vortrag und unterstützt zugleich den Aufruf *Erwin Weibels*. Fröhlich sein, Leistungen erbringen, die Natur geniessen gehört zu uns SAC-lern, gehört zum Leben. Dazu gehört aber auch das Sterben. Mit über 3500 Mitgliedern sind wir eine sehr grosse Sektion, und im Verlaufe des Jahres wird die Liste der Verstorbenen länger und länger. Auch dieses Jahr haben wir wiederum viele liebe Clubangehörige verloren. *Die Versammlung* erhebt sich zu Ehren der

Verstorbenen, und anschliessend trägt die Gruppe Hüttensingen das bewegende Lied «Dona nobis pacem» vor. *Franz Weibel* verdankt auch diesen Vortrag.

II. Ehrungen (CN 8, S. 4 und 5)

Dieser jährlich wiederkehrende Anlass wird nach den Worten *Franz Weibels* jeweils vom Vizepräsidenten im Zusammenwirken mit dem Mutationsführer organisiert. Bis anhin hatten wir für jede Veteranengruppe einen Sprecher. Weil es jedoch immer schwieriger wurde, jemanden zu finden, hat sich der Vizepräsident Neuerungen einfallen lassen – er wird selber für jede Veteranengruppe eine kurze Rückschau halten auf die wesentlichen Ereignisse der Eintrittsjahre. Die Veteranenehrung wird heute von *Tante Paula* und einem ihrer *Neffen* musikalisch eingerahmt. Und Tante Paula legt gleich los, und wie! Von *Stefan Dorner* am Klavier begleitet, erzählt *Anna Freivogel* in ihrem mit frischer Stimme vorgebrachten Lied eine ganz verrückte Geschichte, die sich zu Ramses' Zeiten in der Bar zum Krokodil am schönen blauen Nil zugetragen haben soll. *Die HV* verdankt diese Einlage mit Applaus, *Franz Weibel* lässt sich «no comment» entlocken und bittet nun die **Veteranen mit 25-jähriger Mitgliedschaft** nach vorne. Von den aufgerufenen 53 «Jungveteranen» sind gerade mal 12 heute Abend unter uns, und die allermeisten der Abwesenden haben es nicht einmal für nötig befunden, ihre Abwesenheit zu entschuldigen... (auch dazu «no comment»!). *Der Präsident* wünscht den Geehrten unter dem Applaus der HV alles Gute für die nächsten 50 Jahre, und während JO-Chef *Titus Blöchlinger* seines obligaten Fotografenamtes waltet, erinnert *Hans-Jürg Bolliger* an markante Ereignisse des Eintrittsjahres 1976: die Katastrophe von Seveso, der Streit um die KKW in Deutschland – die ganze Umweltthematik war Mitte der Siebzigerjahre aktuell. Der Sommer 1976 war ausserdem einer der heissesten seit 100 Jahren. In jenem Jahr starb auch Mao Tse Tung, es kam zur Befreiung der Flugzeuggeiseln in Entebbe, und die Olympischen Spiele in Innsbruck gingen wieder mal ohne Schweizer Erfolg zu Ende. Der bekannteste Film des Jahres wurde Milos Formans Streifen «Einer flog über das

Kuckucksnest». 1976 wurde schliesslich erstmals ein Geschäftsführer für die neue Geschäftsstelle des SAC bestimmt.

Von den **21 CC-Veteranen mit 40 Jahren Mitgliedschaft** sind immerhin 16 anwesend. *Franz Weibel* überreicht ihnen das goldene Clubabzeichen und wünscht ihnen noch viele Jahrzehnte Freude an den Bergen. *Hans-Jürg Bolliger* blickt ins Eintrittsjahr 1961 zurück: In jenem Jahr wurde die Berliner Mauer gebaut, und Juri Gagarin umrundete in seiner Raumkapsel als erster Mensch die Erde. In den USA wurde John F. Kennedy zum Präsidenten gewählt. In der Schweiz war gerade die Beschaffung von 100 Mirage 3S aktuell. 1961 war auch das Jahr des ersten Auftritts der Beatles in Liverpool. Im SAC gab es heisse Diskussionen um die Sensationshascherei im Bergsteigen, ausgelöst durch Toni Hieblers Winterbesteigung der Eigernordwand. Auf diesen Rückblick folgt der nächste Liedervortrag von *Tante Paula*, in welchem sie eine heisse Liebesgeschichte zwischen einem Nordseehering und einer Makrele zum Besten gibt – die beiden finden sich zuletzt in einem Comestibles-Geschäft wieder!

Es folgt die Gruppe von **19 Veteranen mit 50 Jahren Mitgliedschaft**. *Der Präsident* gratuliert den 10 Anwesenden und dankt ihnen für ihre langjährige Clubtreue. In seinem Rückblick hält *der Vizepräsident* fest, dass sich im Eintrittsjahr 1951 die Ost/West-Gegensätze verschärften, der Koreakrieg war voll im Gange. Die Verträge zur Montan-Union wurden unterzeichnet (gewissermassen Vorläufer der heutigen EU). Der Vatikan verbot seinen Gläubigen die Lektüre des «Kapitals» von Karl Marx. Hugo Koblet gewann die Tour de France. 1951 war auch das Jahr des Lawinenwinters mit grossen Überschwemmungen. Im Bergsteigen kamen die ersten Nylonseile auf, und im SAC gab es Diskussionen um eine Statutenrevision: Man möge doch nicht schon wieder die Statuten ändern, die letzte Revision sei ja gerade erst 1923 erfolgt! Und nicht zuletzt hatte der SAC damals sogar eine Orchestergruppe.

Von **13 Kameraden mit 60 Jahren Mitgliedschaft** sind heute 5 anwesend. *Der Präsident* dankt ihnen für ihr Kommen und wünscht ihnen weiterhin gute Gesundheit

und viel Freude an den Bergen. Das Eintrittsjahr 1941 brachte nach den Worten *Hans-Jürg Bolligers* die Umzingelung der Schweiz durch die deutschen Truppen, welche im Juni dann auch den Russland-Feldzug auslösten (Operation Barbarossa). Am 7. Dezember jenes Jahres begann mit dem japanischen Überfall auf Pearl Harbour auch der Krieg im Pazifik. 1941 war ferner das Jahr der Uraufführung von Brechts Werk «Mutter Courage». Im SAC merkte man nicht allzu viel von diesem Umfeld – abgesehen davon, dass wegen der Verdunkelungsvorschriften das Clublokal nur freitags benutzt werden konnte und sämtliches Fotomaterial mit einem Zensurstempel versehen war. *Franz Weibel* dankt dem Vizepräsidenten für seine Rückblicke.

Von den **6 Veteranen mit 65 Jahren Mitgliedschaft** weilt keiner unter uns, und *der Präsident* wünscht diesen Kameraden aus der Ferne alles Gute.

Franz Weibel verliest nun die Namen der **Veteranen mit 70 und mehr Jahren Clubzugehörigkeit**. Kein Mitglied dieser Kategorie kann heute Abend unter uns weilen, und *der Präsident* verliest deshalb ihre Namen und gratuliert ihnen zu diesem Tag. Zum Punkt **älteste Clubmitglieder mit 90 und mehr Altersjahren** erwähnt *der Präsident* vorab seinen Besuch bei Berthe Huwyler an ihrem 100. Geburtstag – ihre Rüstigkeit hat ihn gefreut. *Franz Weibel* beglückwünscht auch Roland Walther, der heute Abend das älteste anwesende Clubmitglied ist (Eintritt 1930). Schliesslich gratuliert *der Präsident* auch Pablo Riesen, welcher 1932 an den Olympischen Spielen in der Disziplin Hochsprung dabei war. 1938 in unsere Sektion eingetreten, war er Tourenleiter und von 1945 bis 1950 Tourenchef und hat viele unserer Mitglieder in irgendeiner Form mitgeprägt. *Die HV* quittiert diese Ehrungen mit herzlichem Beifall.

Unser Kassier *Edi Voirol* orientiert nun die HV über den Zwischenstand der traditionellen Veteranenspende. Die Spenden:

– Fernrohr Chalet Teufi	Fr. 250.–
– Wolldecken Rinderalp	Fr. 2017.–
– Kochherd Alte Windegg	Fr. 2435.–
– noch unbestimmt	Fr. 1360.–

Nach Jubeljahren aufgeteilt sind es:

– 25 Jahre	Fr. 1577.–
------------	------------

– 40 Jahre	Fr. 1520.–
– 50 Jahre	Fr. 1405.–
– 60 Jahre	Fr. 1560.–

Der Vizepräsident dankt *Edi Voirol* für diese Zahlen, er dankt auch *Alfred Oberli* und *Sepp Kaech* für die Urkunden, die sie für die Veteranen mit 25 und 60 Jahren Mitgliedschaft ausgefertigt haben. Als Dankeszeichen überreicht *Hans-Jürg Bolliger* *Sepp Kaech* einen feinen Tropfen. Es folgt der letzte Liedervortrag von *Tante Paula* und ihrem Neffen, den *der Vizepräsident* beiden Künstlern mit einem Blumenstraus und unter dem Applaus der HV verdankt. Mit einer Zugabe verabschieden sich *Tante Paula* und ihr Neffe von uns, und *Franz Weibel* verkündet um 21.10 Uhr eine kurze Pause bis um 21.25 Uhr.

III. Geschäftlicher Teil

Die HV ist mit der in den CN 8 publizierten Traktandenliste stillschweigend einverstanden.

1. Wahl von Stimmzählern

Auf Vorschlag von *Franz Weibel* wählt *die HV* *Kurt Wüthrich* und *Heinz Zumstein* als Stimmzähler.

2. Protokoll der SV vom 4.10.2000

Die HV genehmigt und verdankt dieses Protokoll.

3. Wahl von Kommissionsmitgliedern

Die in den CN 8 auf Seite 3 publizierte Liste der Mutationen ist nach den Worten des *Präsidenten* nicht vollständig. Er verliest die Namen sämtlicher **Demissionäre** und bittet sie zu sich nach vorne. Es sind dies:

- *aus der Fotogruppe:*
Sorg Fritz, Leiter Fotogruppe
- *aus der Hüttenkommission:*
Blum Heidi, Chaletchefin 1991 bis 2000
- *aus der Tourenkommission:*
Bähler Walter, Baumer Fritz, Christoffel Trudy, Fladung Michael, Köng Elsbeth, Morel René, Scheidegger Martha und Schweizer Elsbeth.

Unter dem Beifall der HV dankt *der Präsident* allen Zurücktretenden für die geleisteten Dienste.

Als **neue Kommissionsmitglieder** werden der HV vorgeschlagen:

- *in die Hüttenkommission:*
Dutli-Hofer Elisabeth
- *in die Tourenkommission:*
Bärtschi Eliane, Bienz Christine, Bodmer Véronique, Dübendorfer Godi, Gantner Urs, Germann Godi (zufolge Unfalls heute Abend abwesend, *Franz Weibel* wünscht ihm von hier aus gute Besserung), Gubler Jutta, Heuerding Alain, Kriegesmann Gabriele, Scheidegger Paul, Schläppi Beat, Wyss Irène, Wyss Ursula, Zumstein Peter
- die *Leitung der Fotogruppe* bleibt vorerst vakant. Bis zur Neubesetzung der Charge von Fritz Sorg gewährleistet Titus Blöchliger den «courant normal».

Die HV bestätigt mit Applaus die Wahl aller von *Franz Weibel* vorgeschlagenen neuen Mitglieder dieser Kommissionen. Alle übrigen Kommissionsmitglieder gemäss Jahresprogramm werden von der HV in ihren Chargen ebenfalls bestätigt.

4. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Dem Vorstand liegen 2 Demissionen vor:

- Arni Fränzi, Aktuarin, und
- Eggmann Otto, Bibliothekskommission.

Franz Weibel dankt Fränzi für ihr Engagement als Sekretärin des Vorstandes von 1997 bis im Laufe des Jahres 2000. Ausscheidende Vorstandsmitglieder haben Anrecht auf ein Geschenk – Fränzi hat darauf verzichtet zu Gunsten der JO Bern. *Der Präsident* hat deshalb der JO den Betrag von Fr. 100.– zukommen lassen, und er überreicht Fränzi zum Abschied Blumen, unter dem Beifall der HV.

Otto Eggmann war als Mitglied der Bibliothekskommission von 1994 bis 2000 Vorstandsmitglied. Er hat sich bereit erklärt, noch in der Bibliothekskommission mitzumachen. *Franz Weibel* dankt Otto für die im Vorstand und für unsere Bibliothek geleistete Arbeit. Er überreicht ihm zum Abschied einen Büchergutschein, unter dem Applaus der Versammlung.

Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich der Versammlung vor:

- Moll Bernhard (Aktuar und zugleich das juristische Gewissen des Vorstandes, wofür ihm *der Präsident* Dank zollt) und
- Heinrich Jörg, der die Aufgabe hat, die Zukunft unserer clubeigenen Bibliothek zu klären.

Mit Applaus bestätigt *die HV* die beiden neuen Vorstandsmitglieder sowie die Wiederwahl des verbleibenden Vorstands, bis und mit der Charge des Vizepräsidenten.

Zur **Wiederwahl des Präsidenten** verlässt *Franz Weibel* den Saal, und sein Amtsvorgänger *Franz Stämpfli* vertritt dieses Geschäft vor der HV. Er würdigt das Engagement seines Nachfolgers für die doch grosse Sektion Bern und kommt auch kurz auf den dieses Jahr erstmals zentralisierten Versand der Jahresbeitragsrechnung durch den SAC Schweiz zu sprechen. Die von *Franz Weibel* in den CN 8 angetönten Irrtümer und Fehler bei diesem Versand verneint unser Altpräsident nicht, er erinnert aber auch daran, dass es gesamtschweizerisch über 2000 Kombinationen in den Mitgliederbeitragsstrukturen gibt! Diesem Umstand ist es zuzuschreiben, dass sogar Ehrenmitglieder eine Beitragsrechnung erhalten haben... Zurückkommend auf das Wahlgeschäft beantragt *Franz Stämpfli* der HV namens der Altpräsidenten der Sektion die Wiederwahl von *Franz Weibel*, ein Antrag, dem die HV oppositionslos zustimmt. *Franz Stämpfli* lässt *Franz Weibel* in den Saal rufen und erklärt ihn unter dem Beifall der HV als wiedergewählt. *Franz Weibel* dankt seinem Amtsvorgänger für seine Worte und der HV für ihre Unterstützung.

5. Wiederwahl der Rechnungsrevisoren

Charles Wick und Hajo Niemeyer werden *von der HV* ohne Gegenstimme und mit Akklamation wiedergewählt.

6. Wahl eines Ehrenmitglieds

Seit drei Jahren hat *der Vorstand* kein Ehrenmitglied gewählt. Heute Abend nun schlägt er der HV ein neues Ehrenmitglied vor: Ernst Burger. *Franz Weibel* weiss um die Verdienste von Ernst um unsere Sektion

und bittet ihn nach vorne. Er übergibt das Wort *Werner Keller*, welcher Ernst Burger seit Jahren kennt und sich deshalb auch bereit erklärt hat, den Antrag des Vorstandes der HV zu begründen. *Werner Keller* fasst hierzu den Leistungsausweis von Ernst Burger wie folgt zusammen:

- 4 Jahre als Sekretär/Protokollführer
- 4 Jahre als Winterhüttenchef
- 7 Jahre Redaktor der Clubnachrichten
- 16 Jahre als Tourenleiter
- 20 Jahre als Hüttenchef der Gaulihütte.

Ohne Gegenstimme und mit Akklamation wählt *die HV* hierauf Ernst Burger zum Ehrenmitglied der Sektion Bern des SAC. *Franz Weibel* überreicht ihm die von Sepp Käch ausgefertigte Ernennungsurkunde. *Ernst Burger* bedankt sich für die ehrenvolle Wahl und die ihm entgegengebrachte Anerkennung. Er freut sich, dass er in all den Jahren am Weiterbestehen des Clubs mitwirken durfte. Die Hüttenabrechnung «seiner» Gaulihütte in den letzten 2 bis 3 Wochen hat ihn mit berechtigtem Stolz erfüllt: Mit über 3000 Übernachtungen hat das laufende Jahr einen absoluten Übernachtungsrekord gebracht! Ernst freut sich aber auch, dass er in unserem Club viele gute Kameraden gefunden hat. *Der Präsident* seinerseits dankt der HV für die Wahl von Ernst Burger zum Ehrenmitglied.

7. Verschiedenes

Veronika Meyer erinnert an die Spende der Frauengruppe für eine Bergbauernfamilie im Schwarzenburgerland.

Nachdem keine Wortmeldung mehr vorliegt, wünscht *Franz Weibel* allen Versammlungsteilnehmern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Er schliesst die HV um 22.20 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Mutationen

Todesfälle

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

Baumgartner Hans, Jg. 1922
Weltpoststr. 18/130, 3015 Bern
Eintritt 1945

Gasser Rudolf, Jg. 1946
Nobsstr. 5, 3072 Ostermundigen
Eintritt 1990

Jaeger Margrit, Jg. 1918
Sägemattstr. 21, 3097 Liebefeld
Eintritt 1977

Hirsbrunner Ernst, Jg. 1908
Eichholzstr. 93, 3084 Wabern
Eintritt 1987

Meyer Walter, Jg. 1918
Mättelistr. 5, 3122 Kehrsatz
Eintritt 1965

Quinton Mary, Jg. 1912
Holligenstr. 101, 3008 Bern
Eintritt 1959

Vonlanthen Alphons, Jg. 1924
Schwabstr. 76/19, 3018 Bern
Eintritt 1972

Zahnd Rudolf, Jg. 1923
Turbenweg 16, 3073 Gümligen
Eintritt 1944

Zahnd Siegfried, Jg. 1911
Bondelistr. 66/1409, 3084 Wabern
Eintritt 1948

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Eintritte

Anhgern Lorenz, Maler
Chutzenstr. 46, 3007 Bern

Cornila Christian, Elektro-Ing.
Melchtalstr. 17, 3014 Bern

Bichsel-Gees Madeleine,
Hausfrau/Krankenschwester
Turmholzweg 26, 3173 Oberwangen

Bieniok Christian, Arzt
Meisenweg 25, 3014 Bern

Bigler Sabine, Krankenpflege/Ausbildung
Berchtoldstr. 52, 3012 Bern

Blaser Ruth, Verwaltungsangestellte
Justingerweg 12, 3005 Bern